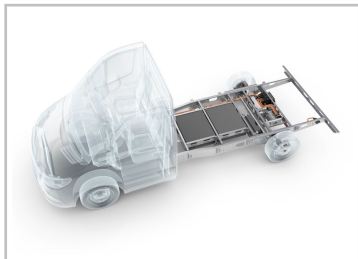

Al-Ko und Huber entwickeln Hybrid-Chassis für Transporter

Al-Ko und Huber Automotive haben eine elektrifizierte Hinterachse für Transporter mit zulässigen Gesamtgewichten zwischen dreieinhalb und fünf Tonnen entwickelt. Das Hybrid Power Chassis leistet rund 122 PS (90 kW) und kann bei Bedarf, etwa im innerstädtischen Einsatz, zugeschaltet werden. Dank modularem Aufbau der Komponenten sollen bis zu 100 Kilometer rein elektrische Reichweite möglich sein. Basis für die Konzeptstudie ist das variable Leichtbau-Chassis von Al-Ko.

Für Strecken über längere Distanzen, beispielsweise Überlandfahrten, kann der Verbrennungsmotor des Fahrzeugs ohne Einschränkungen weiter genutzt werden. Bei gleichzeitigem Einsatz von E-Drive und Dieselmotor liegt die im Rahmen der Studie errechnete Kraftstoffeinsparung bei bis zu 30 Prozent. Das Hybrid Power Chassis ist mit einem On-Board-Ladegerät gekoppelt und kann natürlich auch rekuperieren. Bei Fahrzeugstillstand kann das System zudem als Energielieferant, etwa für den Einsatz einer Hebebühne oder die Klimaanlage, betrieben werden.

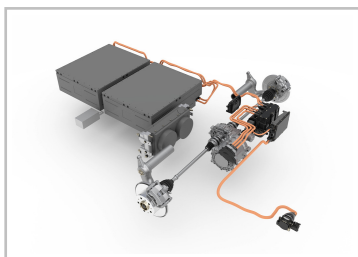
Zusätzliche Funktionen wie eine 4x4-Anfahrhilfe – für mehr Traktion auf rutschigem Untergrund oder an Steigungen – sowie verschiedene Konnektivitätslösungen, wie beispielsweise eine automatische Umschaltung auf E-Antrieb beim Einfahren in Umweltzonen oder GPS- und Fahrzeugdatenübermittlung, sind laut Al-Ko ebenfalls möglich. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Al-Ko Hybrid Power Chassis.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Al-Ko



Al-Ko Hybrid Power Chassis.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Al-Ko
